



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

www.cfri.de

GEBETSBRIEF

August 2015

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1) .

UNSERE HERZEN AUSSCHÜTTEN

„Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich [für uns] in unaussprechlichen Seufzern.“ (Römer 8,26)

„... Fürbitte ist eine Last; Schmerz oder Qual sind in Deinem Geist eingesperrt; Du findest nur Erleichterung wenn Du betest. Wenn Du betest, gibt es nur für eine kleine Weile Erleichterung, ein paar Stunden später ist der Schmerz zurück ... auch wenn Du Dein Herz im Gebet zu Gott ausgeschüttet hast, fühlst Du, dass Du die Angelegenheit kaum berührt hast. So greife auf den Heiligen Geist zurück, der Fürbitte für diese Last macht.“
Lance Lambert

„Es gibt keine Anweisungen zum Gebet im mosaischen Gesetz: diese Pflicht ist als selbstverständlich anzusehen, eher als ein Zusatz zum Opfern, als erzwungen oder ausgeklügelt. Es ist kaum vorstellbar, dass nicht von Anfang an auf jedes öffentliche Opfer auch ein öffentliches Gebet folgte ... in späteren Zeiten wuchs es sicherlich zu einem regelmäßigen Dienst, sowohl im Tempel als auch in der Synagoge. Neben diesen öffentlichen Gebeten war es der Brauch aller in Jerusalem, für das private Gebet hinauf zum Tempel zu gehen, wenn möglich zu regelmäßigen Zeiten (siehe Lukas 18,10; Apostelgeschichte 3,1), und diejenigen, die abwesend waren, waren es gewohnt, ihre Fenster in Richtung Jerusalem zu öffnen und in die Richtung des Ortes ... (Jerusalem) zu beten“ (Bible History.com).

Kein Zweifel, die Menschen in der Antike hatten Lasten auf ihren Herzen, so wie wir sie heute haben, aber der Punkt ist hier, wie Lance sagt, „bete weiter, bis sich die Last hebt“ und aus jüdischer Sicht gesehen, in Richtung Jerusalem zu beten, wenn wir können. Dies ist keine Regel, nicht einmal ein Vorschlag, aber wenn der Islam in Richtung Mekka betet, warum beten wir, die wir wegen Jeschua an Israel gebunden sind, nicht in die Richtung, aus der Er kommen wird, um zu regieren und zu herrschen? Es könnte unpraktisch sein dies zu tun, doch noch einmal, wir bitten nicht, dass dies jemand tut, aber wenn wir geführt werden es zu tun, bin ich sicher, es würde dem HERRN gefallen. Für den „Frieden Jerusalems“ (Psalm 122,6) zu beten ist der wichtigste Grund – und Hauptzweck für unsere Gebete für Israel.

BETET FÜR DEN FRIEDEN JERUSALEMS

Die religiösen Juden werden uns sagen, dass das hebräische Wort für Gebet (Jiddisch) *“daven”* ist. Es mag für Nichtjuden seltsam

aussehen, jüdische Menschen *daven* zu sehen, aber einige sagen, das Wort kommt von *“davaiv”*, was bedeutet, die Lippen zu bewegen und verbal zu beten, die Gebete zu sprechen. Erinnern wir uns, Abraham war der erste Mensch, der das Morgengebet betete, Isaac betete das Nachmittagsgebet und Jakob betete das Abendgebet, folglich glaubt das jüdische Volk, dass Gebete mit ihren Vorvätern den Anfang nahmen und sie *“daven”*. Es ist eine Zeit, um mit Gott eins zu sein und bis hin zu den Toren zu beten, bis die Last (in diesem Fall für Israel) – für die von uns, die auserwählt sind, um Wächter auf den Mauern zu werden – vorübergehend aufgehoben wird. Sie wird wiederkommen, nur um wieder durchgebetet zu werden – alles ein Teil des himmlischen Räucherwerks, das emporsteigt zum Vater im Himmel im Namen von Seinem auserwählten Volk. Als wir *„in den Riss traten“* (Hesekiel 22,30), gaben wir uns selbst für das auf, was tief im Herzen Gottes, des Vaters ist: Sein Volk, Seine Nation und Seine Stadt. Um an diesem Ruf Gottes festzuhalten, müssen wir treu jeden Tag auf den Knien oder im Geist nach Jerusalem reisen. Also, gehen Sie auf Ihn zur und schütten Sie Ihr Herz vor Gott in Gebet und Fürbitte aus, als Seine Geliebten!

LASSEN SIE UNS IM GEBET ZUSAMMEN IN DEN THRONSAAL GEHEN

Es ist nun ein Jahr seit dem Krieg in Gaza vergangen, seit die *Operation Protective Edge* begann. Obwohl dieser Verteidigungskrieg vorbei ist, deutet alles darauf hin, dass es für die Israelis viel zu früh ist, um ordentlich schlafen zu können. Israels Feinde bauen weiterhin immer bessere Waffen, um sie gegen Israel einzusetzen und das zwingt Israel sich auf immer mehr Krieg vorzubereiten. Wie wir in Bezug auf die Tunnels „zielstrebig“ beten, die unter der Erde von Israels Boden wieder aufgebaut werden, beten wir weiterhin nach dem Wort Gottes. Beeilen Sie sich nicht ... lassen Sie den HERRN zu Ihnen sprechen ... und beten Sie weiter, bis der Durchbruch kommt. Wenn die Gebete kurz sind, ist das auch in Ordnung, aber bitte beten Sie mit Mitgefühl für jedes jüdische Haus und für all die Familien im Land, die täglich, ihre Söhne und Töchter dem israelischen Heer, der Luftwaffe, dem Marine-Kommando und den Bodentruppen geben, um Gottes Land vor denen zu schützen, die zerstören würden, was Gott in der Rückkehr Seines Volkes nach Hause und dem Wiederaufbau dieses schönen Landes getan hat. Die Hamas arbeitet sehr hart, mit halsbrecherischer Geschwindigkeit, um ihr unterirdisches Terror-Tunnelnetzwerk wieder aufzubauen. Lassen Sie uns das Land im Geist für Gott einnehmen, *„Jedes Stück Land, das ihr betretet, wird euch gehören ...“* (Josua 1,3) und helfen, das Werk der feindlichen Kräfte zurückzuhalten, und um das durchzuführen, wozu Gott uns berufen hat: zu beten und in Fürbitte für Israel zu gehen.

• **Bitten Sie** Gott im Glauben Zion weiterhin zu retten und weiterhin Kraft in seine Menschen zu setzen, um die Städte Judas und Samarias zu bauen, dass die Menschen, die nach Hause zurückgekehrt sind, weiterhin in ihren Häusern leben und wohnen können. „**Denn Gott wird Zion retten und die Städte Judas bauen; und sie werden dort wohnen und es besitzen.**“ (Psalm 69,36).

• **Sprechen Sie** Gottes Verheißungen über Israel aus, dass die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs den Allmächtigen mit ganzem Herzen lieben und den Segen erben, der ihren Vorfahren gegeben wurde. „... **und der Same seiner Knechte wird sie erben, und die seinen Namen lieben, werden darin wohnen**“ (Psalm 69,37).

• **Beten Sie** für die bösen Terroristen (*segnen Sie sie nicht ... beten Sie nur für sie*), dass sogar die Härtesten durch den Geist Gottes berührt werden und umkehren können – vielleicht nicht viele – aber lassen Sie uns für die wenigen beten, die umkehren könnten. *Voice of the Martyrs* (Stimme der Märtyrer) berichtete kürzlich in der *Christian Post*, dass ein Scheich aus Saudi-Arabien, der ISIS-Kämpfer unterrichtet, um eine Bibel bat, nachdem er zunehmend „krank vom töten“ wurde (*Christianpost.com*, Nicola Menzie, 6. Juli 2015). Diese von Dämonen besessenen Männer sind von einem „Geist des Irrtums“ und dem Geist des Antichristen besessen (1. Johannes 4,3). Sie sind krank, kranke Menschen, bitte beten Sie für ihre Errettung (1. Petrus 4,7).

• **Denken Sie** an die Verheißungen des HERRN für diejenigen, die Ihm treu bleiben. Gehen Sie in Fürbitte für die kleinen Kinder, für die Jugendlichen und für die Familien, für die Christen, die gekreuzigt werden, die lebendig verbrannt werden und die an Bäume gebunden und erschossen werden – alles, weil sie ihren Glauben nicht aufgeben. Dies sind die Märtyrer des Glaubens, die sich nicht einem anderen Gott beugen wollen. „**Und wer wird euch Böses tun, wenn ihr Eiferer des Guten geworden sein? Aber wenn ihr auch leiden solltet um der Gerechtigkeit willen, glücklich seid ihr! Fürchtet aber nicht ihre Schrecken.**“ (1. Petrus 3,12-14)

• **Gehen Sie in Fürbitte** für die vielen Christen, die noch in Syrien sind, in einem Land, wo die alten Landkarten nicht mehr existent sind (zusammen mit dem Irak). Die alte Weltordnung im Nahen Osten ist zusammengebrochen und diese Länder sind wie langsam sinkende Schiffe.

• **Beten Sie** für Israel. Die Hamas tut was sie kann, um ihre Fähigkeiten zu verbessern, unschuldige Opfer in Israel zu ermorden. Baumaterialien, die für den Wiederaufbau des Gazastreifens bestimmt sind, gelangen nicht in die Hände der Menschen, sondern in die Hände der Militanten. Neue Tunnel wurden in dem Untergrund-Terrornetzwerk gebaut. Der Gaza „Wiederaufbau“ findet im Untergrund (unter der Erde) statt und nicht zu ebener Erde. Danken Sie Gott für Israels neue Technologie zur Lokalisierung der Terror-Tunnel. Beten Sie, dass Israel von seinen Feinden befreit wird.

Die Führer des Iran versprechen weiterhin, dass Israel zerstört werden wird und dass es nur vorübergehend existiert. Der iranische Ayatollah Akbar Hashemi Rafsanjani prahlt weiterhin damit, dass Israel eines Tages in den Körper eines alten Volkes gezwungen und

eine historische Region von der Landkarte getilgt werden wird. Inzwischen führt die Hamas ihren anhaltenden Konflikt im Gaza-Streifen fort. Wenn wir an die Hamas denken, wägen wir die in der Bibel erhaltenen Prophezeiungen ab, die von der vollständigen Vernichtung der „Philister“ in den letzten Tagen sprechen. Wie historisch belegt ist, besetzten die Philister das Land, das heute der Gazastreifen ist. Gaza wird durch die Terrorgruppe Hamas regiert, die eines Tages im Land „nicht mehr länger gehört werden wird.“ An der Spitze des Iran und der Hamas, „klopft ISIS an Israels Grenzen“ (Nachrichtenbrief Juli 2015). Laut unseren Korrespondenten, wies Ministerpräsident Netanjahu darauf hin, dass die Islamisten den jüdischen Staat nun umgeben und Verteidigungsminister Moshe Ya'alon sagte: „Der Terrorismus verschlingt den Nahen Osten.“

• **Beten Sie**, dass der Aufschrei des radikalen Islam, der äußerst ernst ist, zum Schweigen gebracht wird und dass eines Tages wahrer Friede im Nahen Osten herrscht. Als Christen beten wir für die Rückkehr von Jeschua (Jesus), da Er der einzig wahre Fürst des Friedens ist, der ihn einleiten kann. Nur jemand wie Jeschua kann die Flut der Kinder und Nachfahren Hagar's umkehren, deren Charakter „wie ein Wildesel und dessen Hand gegen alle ist.“ Wir müssen für die Rückkehr von Jeschua mit den Worten „**Baruch Haba B'Shem Adonai**“ beten, „**Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!**“ (Matthäus 23,39)

• **Danken Sie** Gott, dass wir Sein Wort kennen und die Worte, die die Führer des Iran über die Zerstörung von Israel verkünden, nicht geschehen werden. „**So spricht der HERR, der die Sonne gesetzt hat zum Licht für den Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht für die Nacht ... Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen, spricht der HERR, dann soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage**“ (Jeremia 31,35-36).

• **Preisen Sie** Gott, dass Er stärker ist als die Feinde Israels und Er für sie (für Sein auserwähltes Volk) kämpfen wird. „**So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ich zerbreche den Bogen Elams (Iran), seine wesentliche Stärke. Und ich werde die vier Winde von den vier Enden des Himmels her über Elam bringen und es in alle diese Winde zerstreuen. Und es soll keine Nation geben, wohin nicht Vertriebene Elams kommen werden**“ (Jeremia 49,35-36).

• **Bitten Sie** den Herrn eine Last auf die einzelnen Herzen in der Gemeinde von heute zu legen, häufiger und fleißiger zu beten, denn die Stunde ist sehr ernst für Israel. Wir, die wir den jüdischen Messias Jeschua angenommen haben, müssen bereit sein, unsere Zeit für Israel zu opfern.

Wer weiß, ob nicht Ihr Gebet das einzige sein könnte, das einem Soldaten auf den Golanhöhen, oder an der Grenze zum Gazastreifen hilft so stark zu sein wie David? Wer kann sagen, ob nicht Ihr Gebet das sein wird, das demjenigen hilft, der entführt oder gefangen genommen wurde? Wer weiß, ob nicht Ihre Fürbitte helfen könnte, die israelische Regierung zu beeinflussen, die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit zu treffen? Machen Sie Druck und beten Sie ...

Bis Er wiederkommt, **Sharon Sanders**,
Mitgründerin/Direktorin von Christian Friends of Israel – Jerusalem

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

WARUM BELÜGT SICH DER WESTEN SELBST?

In einem Artikel von 2012 schreibt Daniel Greenfield:

„Sagen wir Mal, dass Sie ein verlockendes Angebot von einem nigerianischen Prinzen erhalten und sie entscheiden sich, etwas Geld zu investieren um ihm zu helfen, sein riesiges Vermögen aus Burkina Faso oder Dubai an eine Bank über der Straße zu transferieren. Die scheinbar einfache Aufgabe, die 18 Millionen Dollar herbeizuschaffen, die er von seinem Vater erbte, ruft nun einige Probleme hervor, die es erforderlich machen, dass Sie mehr von Ihrem eigenen Geld investieren.“

Schließlich werden Sie mehr investiert haben, als Sie jemals zuvor in irgendetwas anderes investiert hätten und nun versuchen Sie, das verlorenen Geld zurückzubekommen – [das ist] das Geld, die Sie bereits in das Prinzenprojekt investiert haben. Und Sie versuchen Ihr Selbstwertgefühl zu schützen, Sie müssen weiterhin glauben, dass, egal was der Prinz tut, er glaubwürdig und aufrichtig ist. Etwaige Mängel in der Interaktion sind entweder Ihre Schuld oder die Schuld von Dritten. Jeder, der Ihnen etwas anderes erzählt, muss den Prinzen hassen.

Nun stellen Sie sich vor, dass dieser Prinz mit richtigem Namen Islam heißt.

Das ist dort, wo sich die westlichen oberen Zehntausend jetzt befinden. Trotz der Gefahren des Islam für Israel, investierten sie sehr viel in die Illusion einer kompatiblen islamischen Zivilisation. Diese Investitionen, sei es in die islamische Zuwanderung oder in die islamische Demokratie oder in den Frieden mit dem Islam, sind zum Gift geworden, aber diese Investitionen fallen zu lassen und den Prinzen als Betrüger abzuschreiben, sich zu entfernen und sich wie ein Narr zu fühlen, kommt nicht in Frage.

Die westlichen Eliten, die sich intelligenter und aufgeklärter als die Weisen und Propheten aller Religionen fühlen und deren ganzes Recht auf dieser Intelligenz und Aufklärung basiert, sind es nicht gewohnt zuzugeben, dass sie betrogen worden sind.

Die arabischen Kämpfer, die vorhersagten, dass die muslimischen Aufstände ein neues Zeitalter des Säkularismus, der Freiheit und ein Ende der Gewalt zwischen Islam und dem Westen bringen würden, sind damit beschäftigt, neue Kontrollen auszuarbeiten. Thomas Friedman schreibt Essays um zu erklären, warum der Aufstieg der Muslim-Bruderschaft regionale Stabilität und den Frieden mit Israel bedeuten wird (und wenn nicht, wird es unsere Schuld sein.)

Der Sieg der Muslim-Bruderschaft diskreditiert den „Arabischen Frühling“, der die Bemühungen für eine arabische Demokratie diskreditiert, der die Vereinbarkeit von Islam und den Leuten der Fifth Avenue diskreditiert. Folgen wir dem Fluss in seinem Verlauf zurück und plötzlich wird der Kampf der Kulturen eine unbestreitbare Tatsache. Es ist einfacher aufzugeben und sich vom „Fluss der Verleugnung“ entlang weitertragen zu lassen, bis man sich in fünf Jahren dabei findet, wie man erklärt, warum es eigentlich eine gute Sache für jedermann ist, dass die al-Qaida in Libyen herrscht.

Im Jahr 1991 schloss Israel ein „Land für Frieden“ Abkommen mit einem schmierigen ägyptischen Mann namens Yassir Arafat. Der in Kairo geborene Arafat würde seine Bande von Terroristen in eine Regierung und in die Polizei einschleusen und über ein autonomes Gebiet herrschen, im Austausch für die Beendigung der Gewalt. Clinton lächelte selig, als die Hände geschüttelt wurden und eine neue Ära des Friedens war über uns. Diese Ära, wie auch immer, muss sich jedoch erst noch zeigen.

Mehr als zwei Jahrzehnte des Terrorismus haben den Glauben der amerikanischen oder der israelischen Einrichtungen in eine „Zwei-Staaten-Lösung“ nicht erschüttert, die absolut nichts gelöst hat, außer vielleicht das Problem, wie man den Nahen Osten zu einem noch instabileren Ort macht. Als die Gewalt zu- und der Weg zum Frieden abnahm, verdoppelten amerikanische Präsidenten und israelische Ministerpräsidenten ihre Konzessions-Angebote und ihr Glaube an die Zwei-Staaten-Lösung ist nun in den meisten Kreisen ein Gegenstand des Glaubens. Denial (Leugnung) ist nicht nur ein Fluss in Ägypten; sie leckt auch an den Ufern von Tel Aviv, fließt aus der englischen Küste und in ganz Europa.

„Fragen Sie einen Eurokraten nach der Tageszeit und er wird berechnen, wie viel Ihnen an Subvention in Rechnung gestellt wird für die Zeit, die es dauern wird, diese Frage zu beantworten.“ Fragen Sie ihn über islamische Integration und er wird sofort sagen, dass alles reibungslos funktioniert und die Probleme nur in den Köpfen von ein paar Fanatikern und den Seiten von ein paar Boulevardzeitungen existieren.

Die Integration von Muslimen in Europa wird wie der israelisch-palästinensische Friedensprozess und der arabische Frühling, nicht „glatt gehen“, wie manche gerne sagen würden. Es wird wie ein Haus in Brand, ganz zu schweigen von einem Bus, einer Menge Autos und zwei brennenden Türmen auf der anderen Seite des Atlantiks sein. Welche Probleme es auch immer mit dem Friedensprozess und dem Prozess „Frühling“ gibt, sie sind an die Füße von jemandem gelegt, der kein Muslim ist.

Der arabische Frühling, der palästinensische Friedensprozess und jeder ähnliche Versuch die Region zu verwandeln ging davon aus, dass Entmachtung die Ursache für die muslimische Gewalt war und dass umgekehrt Ermächtigung die Lösung war. „Gebt den armen Lieben ein paar Waffen, ein Land, eine Wahlurne, freie und offene Wahlen und sie werden sich wahrscheinlich weniger in die Luft sprengen auf der Suche nach den 72 Jungfrauen im Innenstadt-Express.“ Das Ergebnis war stattdessen, dass das Stärken der zuvor entmachteten gewalttätigen Menschen diese nur noch gewalttätiger machte. Einige der besten Köpfe auf beiden Hemisphären sind engagiert auf der Suche nach einer Lösung für dieses Paradoxon, das überhaupt nicht paradox ist, sondern eine geradlinige Projektion.

Wenn Abdul Menschen enthauptet, wenn ihm nur ein Schwert zur Verfügung steht, dann wird er stattdessen anfangen zu schießen wenn Sie ihm eine Schuss-Waffe geben. Wenn er Busse in die Luft sprengt, wenn er nur eine Terrorgruppe hat, wird er Länder in die Luft sprengen, wenn er ein Land hat. Abdul zu ermächtigen wird seine Beschwerden nicht verringern, weil seine Beschwerden eine Funktion seiner Fähigkeit zur Gewalt sind. Eine Erhöhung seiner Kapazität wird seine Beschwerden erhöhen, bis die ganze Welt am falschen Ende seines befugten Krummschwertes steht.

Was Israel betrifft, hat er bereits geschworen, Israel von der Landkarte zu wischen. Wenn er weiter ermächtigt wird, wird er sicherlich versuchen, diesen Schwur auszuführen.

Die liberale Prognose „Abdul + Macht + Geld + größere Waffen = Frieden“ macht so viel Sinn wie die Geschichte des Prinzen über seine „Transfergebühren“. Einige der Dinge, an die wir glauben, sind größer als wir und einige sind nur wir. *Diejenigen, die ihren Glauben in die Gutartigkeit des Islam setzen, setzen tatsächlich ihr Vertrauen in ihre eigenen Instinkte, sie vertrauen darauf, dass sie richtig liegen, auch beim Blick in die Augen der Falschheit* (Hervorhebung von Lonnie).

Die meisten Menschen projizieren ihre eigenen Wünsche und Motivationen an Dritte weiter. Die Amerikaner sind davon ausgegangen, dass die Muslime nur die Demokratie, ein freies Unternehmertum und Apfelkuchen wollten. Die Muslime gehen davon aus, dass sich die Amerikaner verschwören, sie zu untergraben und sie durch eine byzantinische Reihe von Diagrammen und Verschwörungen zerstören, denn das ist, was sie an unserer Stelle tun würden und das ist, was sie zu tun versuchen.

Die Eurokraten gehen davon aus, dass die Muslime gute multikulturelle Sozialisten sind, denn das ist, was sie wollen, das sie sein sollten. Sie gingen davon aus, dass der Arabische Frühling das Äquivalent von Europas eigener sozialistischen monarchistischen Bewegungen war, nachdem sie fälschlicherweise davon ausgegangen sind, dass das gleiche mit der arabischen sozialistischen Bewegung Generationen zuvor geschah. Sie nahmen diese Dinge an, denn genau wie der Geschäftspartner des Prinzen herauszufinden versucht, wie man Lagos aufruft, wollten sie, dass sie wahr sind, wegen ihrer eigenen Wünsche.

Die verschwendeten Kosten der freien Welt in die Illusion, dass der Islam gutartig ist, dass er ein positiver Einfluss ist und dass man nebeneinander bestehen kann, sind enorm. Auch die Kosten für den Dollar, den Euro und den Schekel lassen die wildesten Betrügereien zahm erscheinen. Die kulturellen Kosten noch viel mehr.

Diese verschwendeten Kosten sind der Mechanismus der Verleugnung. Die Muslime wagen es nicht den Islam in Frage zu stellen, weil sie Allah fürchten. Die Liberalen wagen es nicht den Islam in Frage zu stellen, weil sie fürchten als Narren da zu stehen. Wenn sie über den Islam völlig falsch lagen, dann, wo-rüber lagen sie dann auch noch falsch? Zieh an einem Faden und der ganze „Traum-Mantel“ löst sich in nichts auf und hinterlässt einen sehr nackten Kaiser. Je länger der Betrug geht, desto unmöglicher ist es für sie, zuzugeben, dass sie falsch lagen. Sofort zuzugeben, dass du einen Fehler gemacht hast, ist erträglich, aber zuzugeben, dass Deine Politik seit Generationen ein total Mond-gebackener Wahnsinn war, ist undenkbar.

Die Illusion des Islam ist wie das Bankensystem zu groß geworden zum Scheitern. Es kann nicht scheitern, weil es zu viel anderes mit sich nach unten (in den Abgrund) ziehen würde und es hinterlässt eine härtere Welt. Egal wie nicht integrierte Muslime in Europa sind, müssen die Eurokraten darauf bestehen, dass, abgesehen von ein paar explodierenden heftigen Stößen in der Straße, alles nach Plan geht. Es muss so sein, weil die Alternative undenkbar ist.

(Das obige ist eine editierte Version eines Artikels von Daniel Greenfield, ein Shillman Journalism Fellow am David Horowitz Freedom Center New York.)

„Denn ihr sagt: Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und mit dem Scheol einen Vertrag gemacht. Wenn die einherflutende Geißel hindurchfährt, wird sie uns nicht erreichen, denn wir haben Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in Trug uns geborgen.“ (Jesaja 28,15)

Im Messias, Lonnie C. Mings

Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an medien@cfri.de mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“

Christliche Freunde Israels e. V.

Schwarzauer Str. 56
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00
Kontonummer: 73 22 30

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30
Swift-BIC: GENODEF1DCA